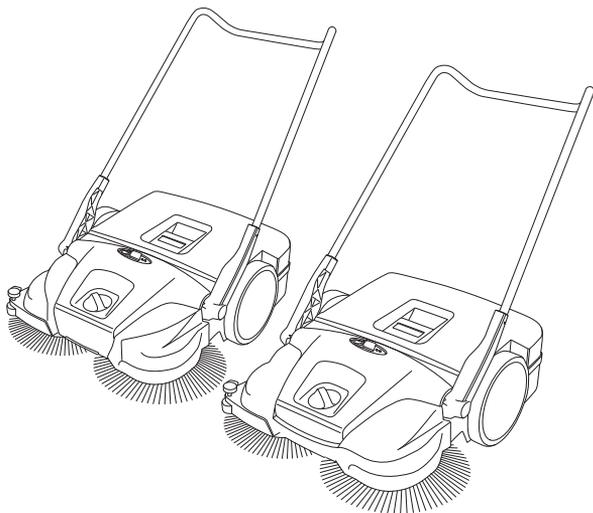




haaga 677 / 697 / 697 plus

- Original Bedienungsanleitung
- Original operating instructions
- Manuel d'utilisation original
- Manual de instrucciones original
- Manuale d'uso originale
- Original vejledning
- Oryginalna instrukcja obsługi



DE	Original Bedienungsanleitung	3
EN	Original operating instructions	33
FR	Manuel d'utilisation original	63
ES	Manual de instrucciones original	93
IT	Manuale d'uso originale.....	123
DA	Original vejledning	153
PL	Oryginalna instrukcja obsługi	183



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	5
1.1 Adresse	5
1.2 Konventionen	5
1.3 Symbole und Kennzeichnungen.....	5
1.4 Haftungsbeschränkung	5
1.5 Gewährleistung	5
1.6 Urheberschutz	6
1.7 Zielgruppe	6
2. Sicherheit	6
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.3 Verantwortung des Benutzers.....	6
2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise zu Akku, Ladebuchse und Ladegerät	7
2.6 Gefahrenhinweise am Gerät.....	9
2.7 Persönliche Schutzausrüstung.....	9
3. Technische Daten	10
4. Aufbau und Funktion	11
5. Transport/Transportieren	13
5.1 Anlieferung	13
5.2 Lieferumfang.....	13
5.3 Umgang mit Verpackungsmaterialien	13
5.4 Aufbewahrung der Kehrmaschine.....	13
5.5 Gerät tragen	14
5.6 Gerät im Fahrzeug transportieren	14
6. Inbetriebnahme	15
6.1 Schiebebügel montieren.....	15
6.2 Akku-Anschlussleitung anklemmen.....	15
6.3 Akku laden	16
7. Bedienung	17
7.1 Vor Arbeitsbeginn.....	17
7.2 Höhenverstellung der Tellerbesen.....	18
7.3 Niederhalter einstellen.....	19
7.4 Akkubetrieb und LED-Anzeige.....	19
7.5 Überlastschutz.....	20
7.6 Manueller Betrieb	21
7.7 Kehrgutbehälter entleeren.....	21
8. Fehlerbehebung	22
8.1 Störungstabelle Teil 1	23
8.2 Störungstabelle Teil 2	24
8.3 Störungsbeseitigung Ablauf	25
8.4 Sicherung F1 ausbauen und prüfen	25
9. Wartung und Reinigung	27
9.1 Wartungsplan.....	28
9.2 Staubfilter reinigen.....	28
9.3 Blockierung beseitigen.....	28

DE	9.4 Borsten ausrichten.....	29
	9.5 Gerät reinigen	29
	10. Außerbetriebnahme Lagerung/Aufbewahrung	29
	10.1 Schiebebügel demontieren	29
	10.2 Akku-Anschlussleitung abklemmen.....	30
	10.3 Lagerung/Aufbewahrung.....	31
	10.4 Entsorgung	31
	11. REACH.....	32
	12. EG Konformitätserklärung	32

1. Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung ist Teil des Gerätes Kehrmaschine haaga 677 (Baujahr: ab 2019), Kehrmaschine haaga 697 (Baujahr: ab 2019) und Kehrmaschine haaga 697 plus (Baujahr: ab 2019) und ausschließlich für die genannten Geräte gültig.

Die Bedienungsanleitung vermittelt wichtige Hinweise für den sicheren und effizienten Umgang mit dem Gerät.

Voraussetzung für sicheres Arbeiten am Gerät ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Gerätes aufmerksam durch.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise!
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Gerätes sicher und zugänglich auf.
- Geben Sie die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Gerätes weiter.

1.1 Adresse

Electrostar GmbH
Hans-Zinser-Str. 1-3
73061 Ebersbach/Fils
Germany
Tel.: +49 (0)7163 9988-100
Fax: +49 (0)7163 9988-013
info@starmix.de
www.starmix.de

1.2 Konventionen

Um mit der Bedienungsanleitung optimal arbeiten zu können, sind folgende Erklärungen zu den typografischen Konventionen zu beachten.

Aufzählung

- So dargestellte Texte sind Aufzählungspunkte.

Arbeitsabfolge

1. Schritt 1 der Arbeitsabfolge
2. Schritt 2 der Arbeitsabfolge
3. Schritt 3 der Arbeitsabfolge

Die Reihenfolge der Arbeitsschritte ist einzuhalten.

Tipp

- » Tipps, Hinweise (nicht Maschinenschaden) werden so dargestellt.

1.3 Symbole und Kennzeichnungen

Alle Warn- und Sicherheitshinweise unbedingt einhalten! Beim Arbeiten stets umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden!

Aufbau der Sicherheitshinweise



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

Mögliche Folgen

- Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr

Gefahrenstufe

Gefahrenstufe	Eintrittswahrscheinlichkeit	Folgen bei Nichtbeachtung
 GEFAHR	Unmittelbar	Tod, schwere Körperverletzung
 WARNUNG	Möglich	Tod, schwere Körperverletzung
 VORSICHT	Möglich	Leichte Körperverletzung
HINWEIS	Möglich	Sachschaden

1.4 Haftungsbeschränkung

Für Schäden und Folgeschäden, die durch die nachfolgend aufgeführten Punkte entstehen, übernimmt die Electrostar GmbH keinerlei Haftung:

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile / falscher Ersatzteile / Ersatzteile, die nicht der Herstellerspezifikation entsprechen
- Eigenmächtige Änderungen, An- und Umbauten am Gerät

1.5 Gewährleistung

Es gelten die Regelungen, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Electrostar GmbH beschrieben sind.

1.6 Urheberrecht

Die Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für die Electrostar GmbH geschützt.

Die Bedienungsanleitung enthält Vorschriften und Zeichnungen bzw. Zeichnungsausschnitte technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

Eine Erlaubnisgenehmigung zur Verwendung für Publikationen oder Weitergabe von Kopien oder Informationen aus dieser Bedienungsanleitung an Dritte behält sich Electrostar GmbH vor.

Aus Zuwiderhandlungen entsteht ein Schadenersatzanspruch des Herstellers. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

1.7 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an den Benutzer dieser Kehrmaschine.

2. Sicherheit

Beachten Sie zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen folgende Hinweise!

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kehrmaschinen haaga 677 / 697 / 697 plus sind ausschließlich zum Entfernen von Straßenschmutz wie z. B. Laub, Gras, Split, Sand und ähnlichen Verunreinigungen auf ebenen und harten Flächen vorgesehen.

Das Gerät ist geeignet zur kommerziellen Verwendung z. B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken und Büros.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jeder andere als der im Abschnitt „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschriebene Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Benutzer des Gerätes.

Die Kehrmaschine darf nicht zum Kehren von gesundheitsgefährdenden, brennbaren oder glühenden Stoffen (Zigaretten und Streichhölzern), Flüssigkeiten, explosiven oder gefährlichen Stäuben (Ex), Säuren oder Lösungsmitteln genutzt werden.

Die Kehrmaschine darf ebenfalls nicht zum Kehren von Wasser, Beton, Mörtel, Zement und gipshaltigen Stäuben verwendet werden.

Auch feuchtes Kehrgut wie Schnee, Stallmist, Kuhdung und schlammige Stoffe wie z. B. Fäkalien dürfen nicht mit der Kehrmaschine gekehrt werden.

Die Kehrmaschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder als Transportmittel verwendet werden.

2.3 Verantwortung des Benutzers

Ein Benutzer ist jede natürliche oder juristische Person, die die Kehrmaschine nutzt oder Dritten zur Anwendung überlässt und während der Nutzung für die Sicherheit des Benutzers oder Dritter verantwortlich ist.

- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich im Arbeitsumfeld befinden, um sicherzustellen, dass sie nicht damit spielen.
- Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten. Ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

- Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, dürfen keine Arbeiten mit dem Gerät ausführen.
- Personen, die sich aufgrund ihres gesundheitlichen Zustands nicht anstrengen dürfen, dürfen keine Arbeiten mit der Kehrmaschine ausführen.
- Ersetzen Sie unleserlich gewordene Beschilderung an der Kehrmaschine.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Machen Sie Verpackungsmaterial Kindern unzugänglich. Es besteht Erstickungsgefahr!
- Tragen Sie weder offene, lange Haare, Krawatte, lose Kleidung noch Schmuck einschließlich Ringe.
- Achten Sie im Umgang mit der Kehrmaschine darauf, dass Verletzungsgefahr durch Hängenbleiben und Einziehen von Kleidungsstücken und Körperteilen bestehen kann.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise zu Akku, Ladebuchse und Ladegerät



GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei falscher Handhabung im Umgang mit dem Ladegerät besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Nie defektes oder beschädigtes Ladegerät verwenden.
- Nie Ladegerät öffnen bzw. zerlegen.
- Anschlussleitung des Ladegerätes regelmäßig auf Beschädigungen prüfen. Bei Beschädigung der Anschlussleitung sofort Netzstecker ziehen.



GEFAHR

Lebensgefahr durch Explosion!

Ladegerät und Kehrmaschine können Funken erzeugen, die Staub oder Dämpfe entzünden können. Es können z. B. Schaltfunken beim Betätigen des Ein/Aus-Schalters entstehen.

- Ladegerät und Kehrmaschine nie in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben, also in einer Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten (Dämpfe), Gase oder Stäube (EX) befinden.



WARNUNG

Verletzungs- oder Unfallgefahr bei der Handhabung mit dem Akku!

Bei falscher Handhabung im Umgang mit dem Akku kann es zu verschiedenen Gefahrensituationen kommen. Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Akku vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze, offenem Feuer und elektrischen Funken schützen.
- Nicht in unmittelbarer Nähe des Akkus rauchen.
- Akku niemals Mikrowellen oder hohem Druck aussetzen.
- Akku nicht bei Temperaturen unter 0°C laden.
- Niemals ins Feuer werfen.
- Nie einen defekten, beschädigten oder deformierten Akku laden oder verwenden.
- Akku niemals öffnen, beschädigen oder fallen lassen.
- Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



WARNUNG

Verletzungs- oder Unfallgefahr durch Austreten von Flüssigkeit aus dem Akku!

Austretende Akku-Flüssigkeit kann zu Hautreizungen, Verbrennungen und Verätzungen führen.

- Bei zufälligem Kontakt die betroffenen Körperstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
- Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nicht reiben und die Augen mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Achten Sie auf einen sicheren Umgang mit dem Akku.


WARNUNG
Verletzungs- oder Unfallgefahr bei der Handhabung mit dem Ladegerät!

Bei falscher Handhabung im Umgang mit dem Ladegerät kann es zu verschiedenen Gefahrensituationen kommen. Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Elektrischen Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose vornehmen.
- Nach Gebrauch des Ladegerätes den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Brandgefahr! Nicht auf leicht brennbarem Untergrund (z. B. Papier, Textilien) bzw. in leicht brennbarer Umgebung betreiben.
- Bei Rauchentwicklung oder Feuer im Ladegerät sofort Netzstecker ziehen.
- Ladegerät nicht abdecken, damit es ungehindert abkühlen kann.
- Anschlussleitungen so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann - Stolpergefahr vermeiden!

HINWEIS

Bei falscher Handhabung und unsachgemäßem Umgang mit dem Akku, dem Ladegerät und der Ladebuchse kann es zu Sach- oder Geräteschäden kommen. Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Akku nur mit der Kehrmaschine und dem Ladegerät des Herstellers verwenden.
- Nur zum Laden von geometrisch passenden Akkus gemäß den Werten im Kapitel „3. Technische Daten“ verwenden.
- Ladegerät nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz anschließen.
- Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Netzstecker.
- Beschädigte Anschlussleitung durch eine Elektrofachkraft instandsetzen lassen.

HINWEIS

- Ladegerät nur in geschlossenen und trockenen Räumen verwenden und aufbewahren. Ladegerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen.
- Ladegerät und Akku nur in den dafür vorgegebenen Temperaturbereichen gemäß den Werten im Kapitel „3. Technische Daten“ verwenden.
- Die Kontakte des Ladegerätes niemals mit metallischen Gegenständen (z. B. Nägel, Münzen, Schmuck) verbinden (kurzschließen). Ladegerät kann durch Kurzschluss beschädigt werden.
- Akku-Pole sowie die Kontakte der Ladebuchse niemals mit metallischen Gegenständen (z. B. Nägel, Münzen, Schmuck) verbinden (kurzschließen). Akku bzw. die Elektronik der Kehrmaschine kann durch Kurzschluss beschädigt werden.
- Keine metallischen Transportbehälter für den Akku verwenden.
- Akku vor Regen und Feuchtigkeit schützen.
- Um einer Tiefentladung des Akkus vorzubeugen, muss die blaue Akku-Anschlussleitung bei Lagerzeiträumen ab ca. 2 Monate ohne Nachladung des Akkus abgeklemmt werden. Informationen zur Lagerung und Aufbewahrung sowie zum Abklemmen des Akkus finden Sie im Kapitel „10.3 Lagerung/Aufbewahrung“ und Kapitel „10.2 Akku-Anschlussleitung abklemmen“ dieser Bedienungsanleitung.
- Bei Lagerzeiträumen ab ca. 6 Monate muss zudem der Akku vorher vollständig aufgeladen werden um die Leistungsfähigkeit des Akkus zu erhalten. Informationen zum Laden des Akkus finden Sie im Kapitel „6.3 Akku laden“ dieser Bedienungsanleitung.



2.6 Gefahrenhinweise am Gerät

An der Kehrmaschine bzw. dem Typenschild sind folgende Piktogramme angebracht:



VORSICHT

Achten Sie beim Arbeiten darauf, die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitshinweise einzuhalten.



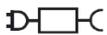
Bedienungsanleitung

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Gerätes aufmerksam durch.



Einzugs- und Einklemmgefahr

Bei Arbeiten im Rahmen der Bedienung, der Fehlerbehebung und der Wartung und Reinigung besteht Einzugs- und Verletzungsgefahr durch drehende Teile. Achten Sie dabei, auf die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitshinweise.



Ladegerät und Akku

Verwenden Sie zum Aufladen des Akkus nur das mit der Kehrmaschine gelieferte und vom Hersteller freigegebene Ladegerät.

2.7 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit ist das Tragen persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um Gesundheitsgefahren zu minimieren. Deshalb:

- Vor Beginn aller Arbeiten die jeweils benannte Schutzausrüstung ordnungsgemäß anlegen und während der Arbeit tragen.



Festes Schuhwerk

Tragen Sie festes Schuhwerk mit griffiger, rutschfester Sohle.



Feste Schutzhandschuhe

Tragen Sie feste Schutzhandschuhe.



Staubschutzmaske

Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

3. Technische Daten

Grunddaten der Kehrmaschine haaga 677 / 697 / 697 plus

Technische Daten	677	697	697 plus
Kehrbreite in Millimeter [mm]	770	970	970
Kehrleistung in Quadratmeter pro Stunde [m ² /h]	3600	4100	4100
Fassungsvermögen des Kehrgutbehälters in Liter [l]	50	50	50
Gewicht in Kilogramm [kg]	21	22	22
Betriebszeit bei voller Akkuleistung* ca. min	90	90	120
Max. Betriebstemperatur	-10 °C bis 40 °C	-10 °C bis 40 °C	-10 °C bis 40 °C

Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60335-2-72)	gemessen nach EN 60745-2-6		
	677	697	697 plus
Schalldruckpegel L _p (EN 60335-2-72)*	64 dB (A)	64 dB (A)	64 dB (A)
Schalleistungspegel L _w (EN 60335-2-72)*	80 dB (A)	80 dB (A)	80 dB (A)
Unsicherheit für die genannten Schallpegel (2006/42/EG)	2,5 dB (A)	2,5 dB (A)	2,5 dB (A)

*Ermittelt im Betriebszustand nomineller Höchstzahl bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C / abhängig vom Bodenbelag.

Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60335-2-72)	677	697	697 plus
Handgriff links, a _h	< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²
Handgriff rechts, a _h			
Unsicherheit (K) (RL 2006/42/EG)	2,0 m/s ²	2,0 m/s ²	2,0 m/s ²

Akku	677	697	697 plus
Spannung [V]	12	12	12
Leistung [Ah]	12	12	15
Gewicht in Kilogramm [kg]	3,8	3,8	4,0
Maximaler Temperaturbereich			
Betrieb	von -10 °C bis 50 °C		
Laden	von 0 °C bis 40 °C		
Aufbewahrung	von -10 °C bis 40 °C		

Ladegerät	677 / 697 / 697 plus
Eingangsspannung	230 VAC/50 Hz
Ausgangsspannung [V]	12
Ladeschlussspannung [V]	13,8
Ladestrom [mA]	2.500
Gewicht in Gramm [g]	540
Maximaler Temperaturbereich	
Betrieb	von 0 °C bis 25 °C
Aufbewahrung	von -25 °C bis 70 °C

4. Aufbau und Funktion

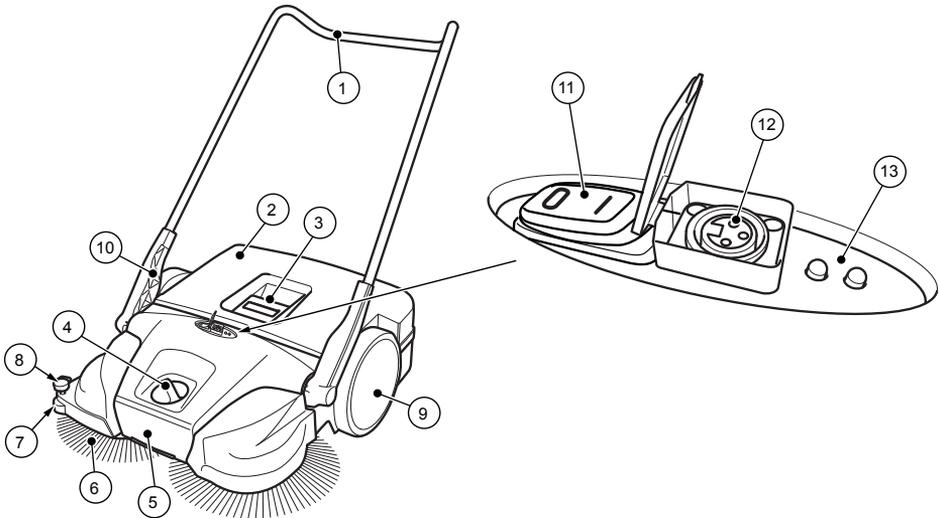


Abb. 1: Komponentenübersicht 1

Pos.-Nr.	Bauteil
1	Schiebebügel
2	Kehrgutbehälter
3	Behältergriff
4	Tellerbesen-Höhenverstellung
5	Tragegriff
6	Tellerbesen
7	Seitliche Führungsrolle
8	Niederhalter
9	Laufgrad
10	Griffbeschlag
11	Ein/Aus-Schalter
12	Ladebuchse
13	LED Anzeige

Das Gerät wird durch Betätigung am Ein/Aus-Schalter (11) in den Akkubetrieb genommen und durch Schieben, über den Schiebebügel (1), vorwärts bewegt. Dabei befördern die beiden Tellerbesen (6) mit Hilfe der Kehrlippe (16) das Kehrgut in Richtung Kehrgutbehälter (2).

Die Feinschmutz-Kehrwalze (14) befördert das restliche Kehrgut in den Kehrgutbehälter (2). Die Stromversorgung erfolgt über einen im Gerät installierten Akku (24), der für einen optimalen Betrieb des Gerätes ausreichend geladen sein muss.

» Informationen zum Laden des Akkus finden Sie im Kapitel „6.3 Akku laden“ dieser Bedienungsanleitung.

Während des Akkubetriebs wird der aktuelle Betriebszustand der Kehrmaschine über die LED-Anzeige (13) angezeigt.

» Informationen zum Akku-Betrieb und der LED-Anzeige finden Sie im Kapitel „7.4 Akkubetrieb und LED-Anzeige“ dieser Bedienungsanleitung.

Zusätzlich kann das Gerät auch bei einem niedrigen Ladestand des Akkus übergangsweise auch ohne den elektrischen Betrieb weiter benutzt werden.

» Informationen zum manuellen Betrieb finden Sie im Kapitel „7.6 Manueller Betrieb“ dieser Bedienungsanleitung.

DE

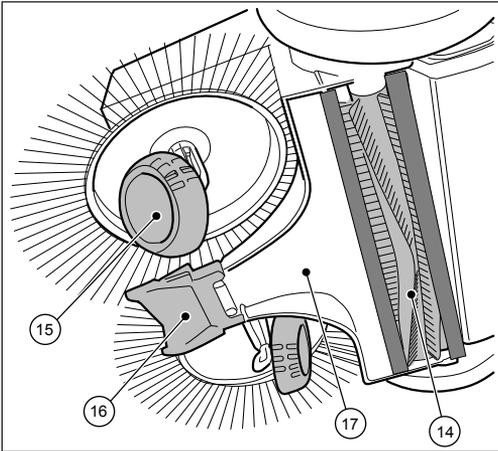


Abb. 2: Komponentenübersicht 2

Pos.-Nr.	Bauteil
14	Feinschmutz-Kehrwalze
15	Schräggrad
16	Kehrrippe
17	Kehrplatte

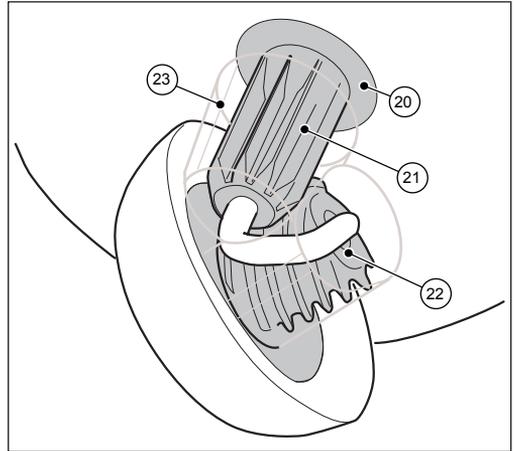


Abb. 4: Komponentenübersicht 4

Pos.-Nr.	Bauteil
20	Kupplungsgehäuse
21	Zahnhülse
22	Schräggradverzahnung
23	Getriebeschutz

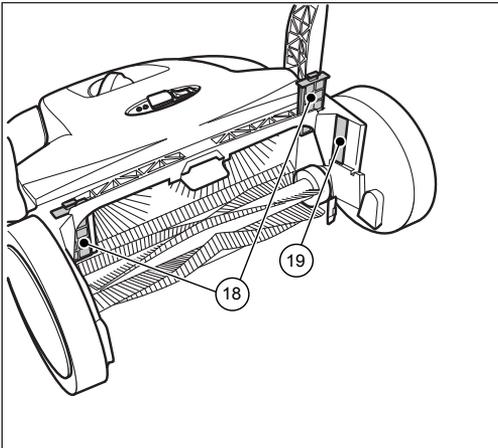


Abb. 3: Komponentenübersicht 3

Pos.-Nr.	Bauteil
18	Staubfilter
19	Typenschild

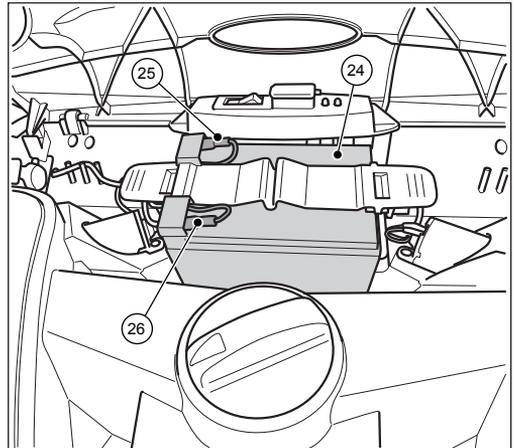


Abb. 5: Komponentenübersicht 5

Pos.-Nr.	Bauteil
24	Akku
25	Akku-Anschlussleitung (rot +)
26	Akku-Anschlussleitung (blau -)

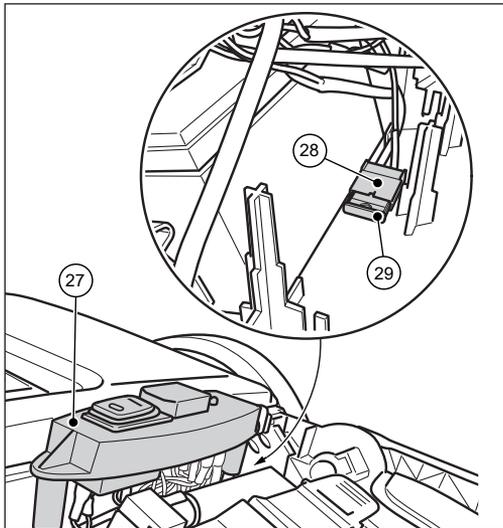


Abb. 6: Komponentenübersicht 6

Pos.-Nr.	Bauteil
27	Schalterplatte
28	Sicherungshalter
29	Sicherung F1

» Das Bild zeigt die Komponenten bei geöffneter bzw. ausgebauter Haube.

5. Transport/Transportieren

5.1 Anlieferung

HINWEIS

Sichtbare Schäden an der Außenverpackung bitte sofort bei Anlieferung vom Fahrer des Paketdienstes bestätigen lassen. Wird ein Transportschaden erst beim Auspacken bemerkt, ist der Paketdienst innerhalb 24 Stunden nach Anlieferung schriftlich zu benachrichtigen, um ihn für die Schäden haftbar zu machen.

5.2 Lieferumfang

- Gerät
- Schiebebügel
- Zwei Griffbeschläge (vormontiert)
- Ladegerät mit Netzstecker
- Bedienungsanleitung

5.3 Umgang mit Verpackungsmaterialien

- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial stets umweltgerecht.
- Beachten Sie die örtlichen, regional geltenden gesetzlichen Vorschriften.

5.4 Aufbewahrung der Kehrmaschine

HINWEIS

Unsachgemäße Aufbewahrung, z. B. Lagerung des Gerätes in feuchter Umgebung, eine angeschlossene Akku-Anschlussleitung oder ein nicht ausreichend geladener Akku können zu Schäden an der Kehrmaschine führen. Informationen zur Lagerung und Aufbewahrung des Gerätes finden Sie im Kapitel „10. Außerbetriebnahme Lagerung/ Aufbewahrung“.

- » Für die platzsparende Aufbewahrung kann der Schiebebügel vom Gerät demontiert werden. Informationen zur Demontage des Schiebebügels finden Sie im Kapitel „10.1 Schiebebügel demontieren“ dieser Bedienungsanleitung.

5.5 Gerät tragen

DE

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Umkippen des Schiebebügels!

Durch Umkippen des Schiebebügels kann es zu leichten Verletzungen wie z. B. Quetschen der Finger oder Blutergüssen beim Benutzer oder anderen Personen kommen.

- Halten Sie das Gerät beim Tragen so, dass der Schiebebügel nicht umkippen kann.

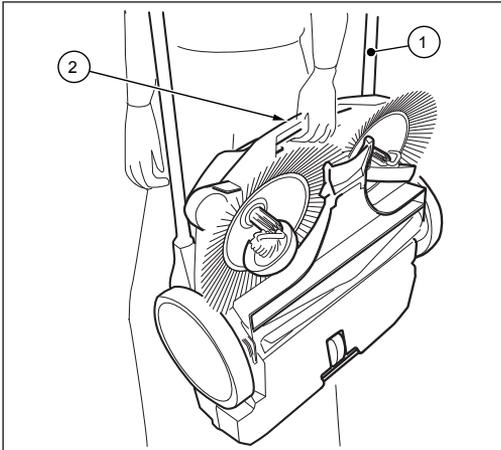


Abb. 7: Gerät tragen

1. Schwenken Sie den Schiebebügel (1) flach nach vorne.
2. Greifen Sie das Gerät am Tragegriff (2).
3. Tragen Sie das Gerät so, dass die Tellerbesen vom Körper wegzeigen.

5.6 Gerät im Fahrzeug transportieren

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Transport der Kehrmaschine!

Ein umherschleuderndes, verrutschendes oder umkippendes Gerät kann zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen führen.

- Sichern Sie das Gerät mit einem Spanngurt gegen Verrutschen und Umherschleudern.

1. Platzieren Sie das Gerät im Fahrzeug an einer geeigneten Stelle.
2. Sichern Sie das Gerät mittels Spanngurt.
 - » Für den platzsparenden Transport in Fahrzeugen kann der Schiebebügel vom Gerät demontiert werden. Informationen zur Demontage des Schiebebügels finden Sie im Kapitel „10.1 Schiebebügel demontieren“ dieser Bedienungsanleitung.

HINWEIS

- Unsachgemäßer Transport kann zu Schäden an der Kehrmaschine führen.
- Lassen Sie die Kehrmaschine zum Schutz des Akkus nicht in einem aufgeheizten Fahrzeug zurück.
- Stellen Sie sicher, dass auch während dem Transport das Gerät nicht versehentlich eingeschaltet wird. Klemmen Sie dazu, falls erforderlich, die blaue Akku-Anschlussleitung vom Akku ab. Informationen zum Abklemmen des Akkus finden Sie im Kapitel „10.2 Akku-Anschlussleitung abklemmen“ dieser Bedienungsanleitung.

6. Inbetriebnahme

6.1 Schiebebügel montieren

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Umkippen des Schiebebügels!

Durch Umkippen des Schiebebügels kann es zu leichten Verletzungen wie z. B. Quetschen der Finger oder Blutergüssen beim Benutzer oder anderen Personen kommen.

- Halten Sie das Gerät beim Tragen so, dass der Schiebebügel nicht umkippen kann.

Der Schiebebügel kann in zwei Stufen (A) und (B) auf die Körpergröße des Benutzers eingestellt werden.

- » (A): Niedrige Stufe
- » (B): Höhere Stufe

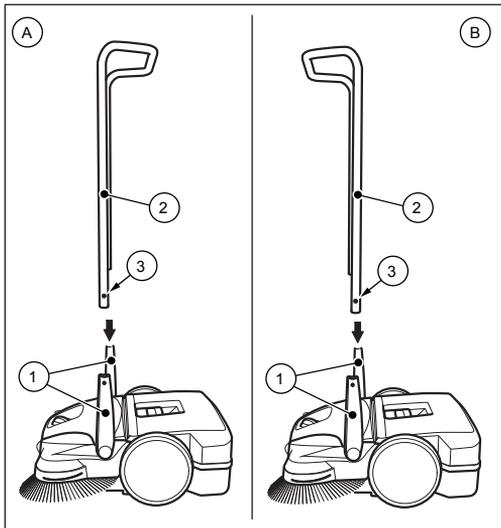


Abb. 8: Schiebebügelmontage

1. Drehen Sie die Griffbeschläge (1) in die senkrechte Stellung.
2. Drücken Sie die Rastfedern (3) an beiden Seiten des Schiebebügels nach innen.

3. Schieben Sie den Schiebebügel (2) gleichzeitig in beide Griffbeschläge.
- » Dafür muss der Schiebebügel vor dem Einführen in die Griffbeschläge um ca. 10 cm auseinandergebogen werden.
4. Schieben Sie den Schiebebügel (2) so weit in die Griffbeschläge bis die Rastfedern einrasten.

6.2 Akku-Anschlussleitung anklammern

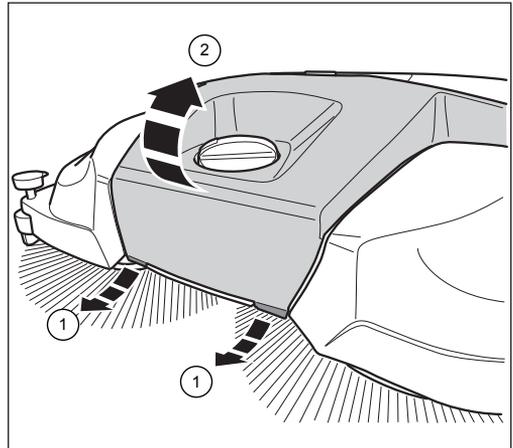


Abb. 9: Haube öffnen

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch versehentlichen Anlauf der Kehrmaschine!

Beim Anklammern der Akku-Anschlussleitung besteht Einzugsgefahr durch versehentliches Einschalten der Kehrmaschine.

- Stellen Sie vor dem Anklammern des Akkus sicher, dass sich der Ein/Aus-Schalter am Gerät in Stellung „0“ befindet.

- » Um eine Selbstentladung des Akkus zu vermeiden, ist bei Anlieferung sowie bei Lagerzeiten länger als ca. 2 Monate die blaue Akku-Anschlussleitung von der Stecklasche des Akkus getrennt.

1. Ziehen Sie die Laschen (1) an der vorderen Unterkante der Haube (2) etwas nach vorne.
2. Schwenken Sie die Haube (2) nach oben.

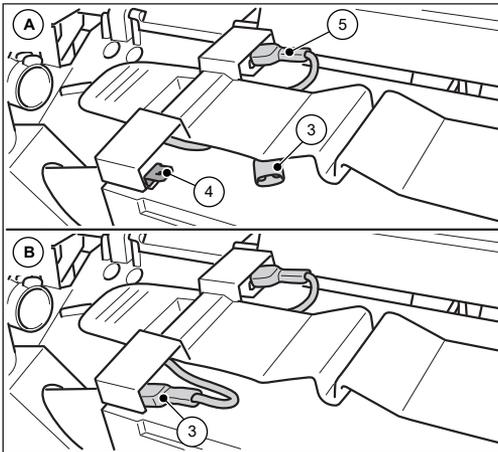


Abb. 10: Akku-Anschlussleitung anklemmen

3. Stecken Sie die blaue Akku-Anschlussleitung (3) auf die Stecklasche (4) des Akkus vollständig auf.
 - » (A): Akku-Anschlussleitung nicht angeklemmt.
 - » (B): Akku-Anschlussleitung angeklemmt.
 - » Die rote Akku-Anschlussleitung (5) ist bei Anlieferung aufgesteckt.

HINWEIS

Stellen Sie zusätzlich sicher, dass die rote Akku-Anschlussleitung (5) vollständig und korrekt angeklemmt ist. Eine nicht korrekt angeschlossene Anschlussleitung am Akku kann zu Beschädigungen des Gerätes und zum Verlust von Garantieansprüchen führen.

4. Schließen Sie die Haube (2) und verriegeln Sie diese über die Laschen (1).

6.3 Akku laden

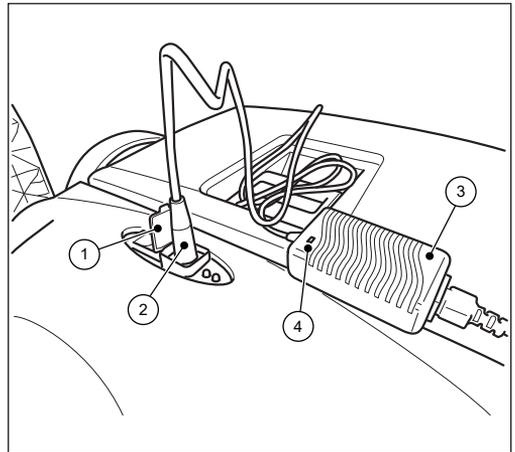


Abb. 11: Ladegerät anschließen

- » Es wird empfohlen, den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig zu laden.
- » Das Ladegerät (3) verfügt über eine vollelektronische Spannungs- und Strombegrenzung. Dadurch wird ein angeschlossener Akku immer auf optimaler Ladung gehalten. Ein Überladen des Akkus wird dadurch verhindert.
- » Das Laden des Akkus setzt voraus, dass die Akku-Anschlussleitungen korrekt angeklemmt sind. Informationen zum Anklemmen des Akkus finden Sie im Kapitel „6.2 Akku-Anschlussleitung anklemmen“ in dieser Bedienungsanleitung.

HINWEIS

- Die Kehrmaschine darf während des Ladevorgangs nicht eingeschaltet werden. Es kann zu Schäden an elektrischen Komponenten der Kehrmaschine kommen.
- Prüfen Sie vor dem Laden den Stecker des Ladegerätes und die Anschlussbuchse an der Kehrmaschine auf Fremdkörper wie z. B. elektrisch leitende Gegenstände. Geräteschaden durch Kurzschluss und Kabelbrand.

1. Öffnen Sie die Schutzkappe (1) der Ladebuchse an der Kehrmaschine.

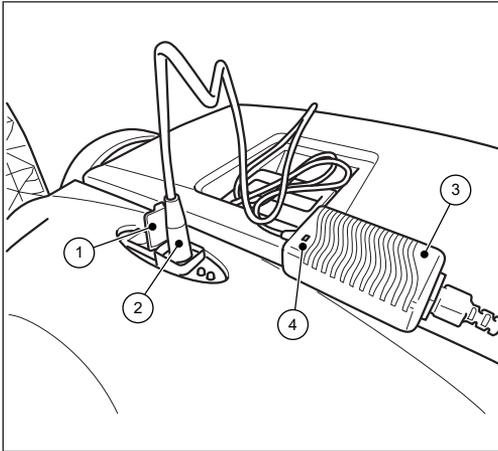


Abb. 12: Ladegerät anschließen

2. Stecken Sie den Stecker (2) des Ladegerätes (3) in die Ladebuchse der Kehrmaschine.
3. Schließen Sie die Netzleitung des Ladegerätes (3) an einen 230 V Versorgungsanschluss an.
 - » Während des Ladevorgangs leuchtet die LED-Anzeige (4) am **Ladegerät** „orange“. Nach vollständig aufgeladenem Akku wechselt die LED-Anzeige (4) am **Ladegerät** auf „grün“.
 - » Die Ladezeit hängt im Wesentlichen vom SOC-Wert (Ladezustand) ab, den der Akku vor Beginn des Ladevorgangs hat. Wird der Akku für längere Zeit nicht geladen, fällt der Ladezustand ab, wodurch sich die Ladezeit erhöht. Ein vollständiger Ladevorgang kann bis zu ca. 7 Stunden dauern. Bitte beachten Sie dazu die Angabe auf der Außenverpackung, bzw. auf dem vor Auslieferung aufgetragenen Aufkleber an der Kehrmaschine.

HINWEIS

Um eine optimale Lebensdauer zu erreichen und den Alterungsprozess zu minimieren, Akku mindestens alle 2 Monate für ca. 10 Stunden laden. Ein voll aufgeladener Akku verringert die Gefahr einer Tiefentladung und irreparabler Schäden an den Akkuzellen. Der Akku kann auch nach kurzen Betriebszeiten von ca. 15 min. wieder aufgeladen werden.

7. Bedienung

! WARNUNG

Schnittgefahr durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien!

Beim Entleeren des Kehrgutbehälters können Schnittverletzungen durch Glasscherben, Metall oder andere scharfkantige Materialien entstehen.

- Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung!

! VORSICHT

Gesundheitsgefährdung durch beim Kehren entstandene Stäube!

Das Einatmen von Stäuben kann die Gesundheit gefährden.

- Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung!

7.1 Vor Arbeitsbeginn

- Prüfen Sie das Gerät vor Arbeitsbeginn auf seine Funktionalität.
- Prüfen Sie den Schiebebügel auf festen Sitz in den Griffbeschlägen.
- Prüfen Sie den Kehrgutbehälter auf festen Sitz und Zustand.
- Prüfen Sie die Tellerbesen und die Feinschmutz-Kehrwalze hinsichtlich Äste, aufgespulter Fäden und Schnüre, langfaserige Stoffe etc. Beseitigen Sie diese ggf.
- Prüfen Sie die Tellerbesen und die Feinschmutz-Kehrwalze auf festgeklebte Teile oder Verschmutzungen.
- Prüfen Sie die Handgriffe auf Verschmutzungen und reinigen Sie diese ggf.
- Prüfen Sie, ob sich der Ein/Aus-Schalter jederzeit leicht in die Stellung „0“ betätigen lässt.
- Prüfen Sie die Anschlussbuchse für das Ladegerät an der Kehrmaschine auf Fremdkörper.

HINWEIS

Es dürfen keine elektrisch leitenden Gegenstände an bzw. in der Ladebuchse vorhanden sein. Geräteschaden durch Kurzschluss und Kabelbrand. Halten Sie die Schutzkappe der Ladebuchse immer geschlossen.

7.2 Höhenverstellung der Tellerbesen

DE

Der Drehgriff für die Höhenverstellung der Tellerbesen befindet sich in der Mitte des Vorderteils. Mit der Höhenverstellung werden die Tellerbesen auf den zu kehrenden Untergrund eingestellt. Die Stufen beruhen auf Erfahrungswerten und sind demnach als Anhaltswerte zu betrachten. Infolgedessen müssen ggf. beim Kehren Anpassungen der Stufen je nach Untergrund vorgenommen werden.

- Stufe 1-2: für alle ebenen, harten Flächen (z. B. Asphalt, Beton, Platten...)
- Stufe 3-4: für feuchtes Laub, Sand, unebene Flächen (z. B. Waschbetonplatten)
- Stufe 5-7: für starke Verschmutzungen und stärkere Unebenheiten
- Stufe 8: nur erforderlich bei stark fortgeschrittenem Verschleiß der Tellerbesen (z. B. falls auf der Stufe 1 kein Kontakt der Tellerbesen zu der kehrenden Fläche gegeben ist)

HINWEIS

Pressen Sie die Tellerbesen nicht zu fest auf den Boden. Ein zu hoher Anpressdruck führt zu einem erhöhten Verschleiß sowie einer Verringerung der Akkulaufzeit. Ein zu hoher Anpressdruck erhöht auch den Schiebewiderstand und kann sich nachteilig auf das Reinigungsergebnis auswirken.

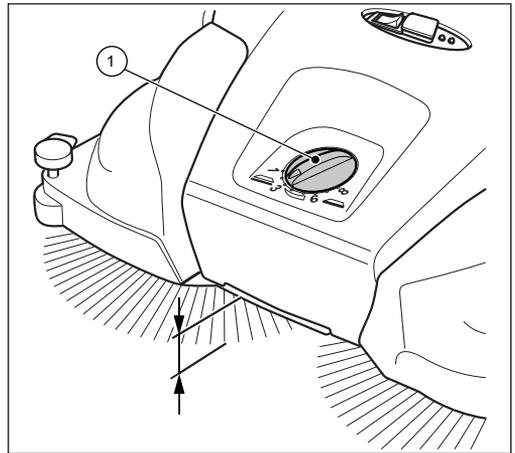


Abb. 13: Höhenverstellung Tellerbesen

- Stellen Sie die benötigte Stufe ein:
- Drehen Sie dazu den Drehgriff (1) nach links, um die Stufe zu verringern.
- Drehen Sie dazu den Drehgriff (1) nach rechts, um die Stufe zu erhöhen.
- » Das Gerät am Tragegriff leicht anheben. So erleichtern Sie den Vorgang der Höhenverstellung.

7.3 Niederhalter einstellen

Mit dem Niederhalter wird der rechte Tellerbesen auf die zu kehrenden Randbereiche z. B. an Wänden oder Bordsteinen eingestellt.

HINWEIS

Bei ungeeigneter Einstellung des Niederhalters an niederen Kanten kann es zu übermäßigem Verschleiß kommen. Der Niederhalter darf nicht am Untergrund kratzen.

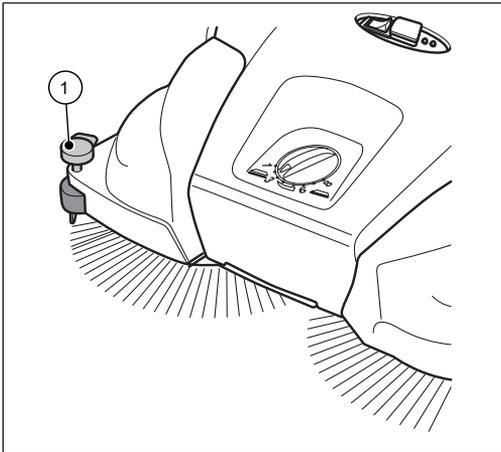


Abb. 14: Niederhaltereinstellung

Auskehren von Kanten und Ecken

- Drücken Sie den Griff (1) des Niederhalters nach unten.

Betrieb auf Flächen

- Ziehen Sie den Griff (1) des Niederhalters nach oben.

7.4 Akkubetrieb und LED-Anzeige

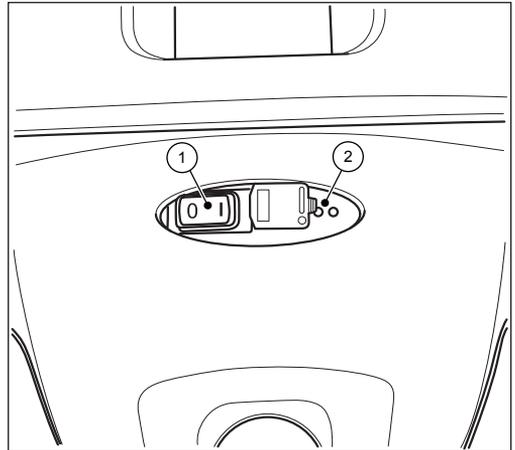


Abb. 15: Bedienung und Anzeige

Die LED-Anzeige (2) informiert über den aktuellen Betriebszustand der Kehrmaschine im Akkubetrieb.

- Stellen Sie die Kehrmaschine auf die zu kehrende Fläche.

VORSICHT

Ein/Aus-Schalter nicht mit dem Fuß betätigen.

Durch Verkanten der Kehrmaschine beim Anlaufen der Tellerbesen kann es zu Verletzungen durch Stürzen oder Stolpern kommen.

- Schalten Sie die Kehrmaschine ausschließlich mit der Hand ein oder aus.
- Schalten Sie die Kehrmaschine durch Betätigen des Ein/Aus-Schalters (1) in Stellung „I“ ein.

Die Tellerbesen und Feinschmutz-Kehrwalze beginnen sich zu drehen. Bei ausreichend geladenem Akku leuchtet die grüne LED der LED-Anzeige (2) während des Akkubetriebs.

DE

- Führen Sie das Gerät über den Schiebebügel mit beiden Händen.
- Schieben Sie das Gerät mit normaler Schrittgeschwindigkeit vorwärts.
- Schalten Sie die Kehrmaschine durch Betätigen des Ein/Aus-Schalters (1) in Stellung „0“ aus.
- Entleeren Sie den Kehrgutbehälter bei Bedarf, siehe Abschnitt „Kehrgutbehälter entleeren“ in Kapitel 7.7 in dieser Bedienungsanleitung.
- » Um ein einwandfreies Kehrergergebnis zu erzielen, Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleeren.

HINWEIS

- Drehen die Tellerbesen langsamer oder leuchtet die rote LED der LED-Anzeige (2) während des Betriebs auf, deutet dies auf einen niedrigen Ladezustand des Akkus hin. Gerät ausschalten und Akku laden.
- Bei einem zu niedrigen Ladezustand des Akkus, wird das Gerät durch die eingebaute Elektronik ausgeschaltet. Dabei blinkt die rote LED der LED-Anzeige (2). Gerät ausschalten und Akku laden. Bei Tiefentladung erlischt der Garantieanspruch!
- Reinigen Sie die Kehrmaschine und Staubfilter nach Arbeitsende, siehe Abschnitt „Gerät reinigen“ in Kapitel 9.5 in dieser Bedienungsanleitung.
- Laden Sie den Akku bei Bedarf wieder vollständig auf, siehe Abschnitt „Akku laden“ in Kapitel 6.3 in dieser Bedienungsanleitung.

7.5 Überlastschutz

Um Beschädigungen zu vermeiden sind die Motoren mit einem Überlastschutz ausgestattet. Schaltet die Elektronik der Kehrmaschine schon nach kurzer Zeit ab, ist dies auf eine zu hohe Last an den Motoren zurückzuführen. Die Feinschmutz-Kehrwalze sowie die Tellerbesen sind dann auf Freigängigkeit zu prüfen und Blockierungen, wie z. B. eingeklemmte Steine, aufgespulte Fäden und ähnliches sind zu beseitigen.

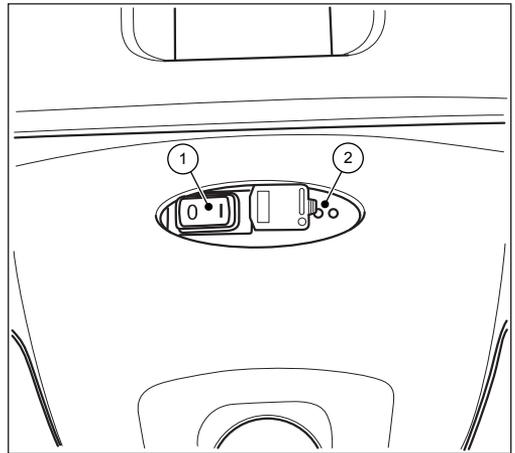


Abb. 16: Bedienung und Anzeige

- Schalten Sie nach dem Auslösen des Überlastschutzes die Elektronik der Kehrmaschine durch Betätigen des Ein/Aus-Schalters (1) in Stellung „0“ aus.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch versehentlichen Anlauf der Kehrmaschine!

Bei Arbeiten an der Kehrmaschine besteht Einzugsgefahr durch versehentliches Einschalten des Gerätes.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät während dem Lösen der Blockade nicht versehentlich eingeschaltet wird! Klemmen Sie dazu, falls erforderlich, die blaue Akku-Anschlussleitung vom Akku ab. Siehe Abschnitt „Akku-Anschlussleitung abklemmen“ in Kapitel 10.2 dieser Bedienungsanleitung.

1. Lokalisieren und beseitigen Sie die Blockierung, siehe Abschnitt „Blockierung beseitigen“ in Kapitel 9.3 in dieser Bedienungsanleitung.
2. Falls erforderlich, schließen Sie die blaue Akku-Anschlussleitung wieder an. Siehe Abschnitt „Akku-Anschlussleitung anklemmen“ in Kapitel 6.2 dieser Bedienungsanleitung.

3. Schalten Sie die Kehrmaschine durch Betätigen des Ein/Aus-Schalters in Stellung „I“ ein.
4. Prüfen Sie dabei, ob das Gerät wieder wie gewohnt arbeitet.

7.6 Manueller Betrieb

Die Kehrmaschine kann übergangsweise bei einem niedrigen Ladezustand des Akkus auch ohne elektrische Unterstützung betrieben werden. Der Kehrmechanismus wird dabei durch das Schieben des Gerätes angetrieben.

- Führen Sie das Gerät über den Schiebebügel mit beiden Händen.
 - Schieben Sie das Gerät mit normaler Schrittgeschwindigkeit vorwärts.
 - Entleeren Sie den Kehrgutbehälter bei Bedarf, siehe Abschnitt „Kehrgutbehälter entleeren“ in Kapitel 7.7 dieser Bedienungsanleitung.
 - Laden Sie den Akku wieder vollständig auf, siehe Abschnitt „Akku laden“ in Kapitel 6.3 dieser Bedienungsanleitung.
- » Verwenden Sie den manuellen Betrieb nur übergangsweise. Im Akkubetrieb lässt sich ein besseres Kehrergebnis durch geringeren Kraftaufwand erzielen.

7.7 Kehrgutbehälter entleeren

! WARNUNG

Schnittgefahr durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien!

Beim Entleeren des Kehrgutbehälters können Schnittverletzungen durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien entstehen.

- Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung!

! VORSICHT

Gesundheitsgefährdung durch aufgekehrte Stäube!

Beim Entleeren des Kehrgutbehälters kann die Gesundheit durch die aufgekehrten Stäube gefährdet werden.

- Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung!

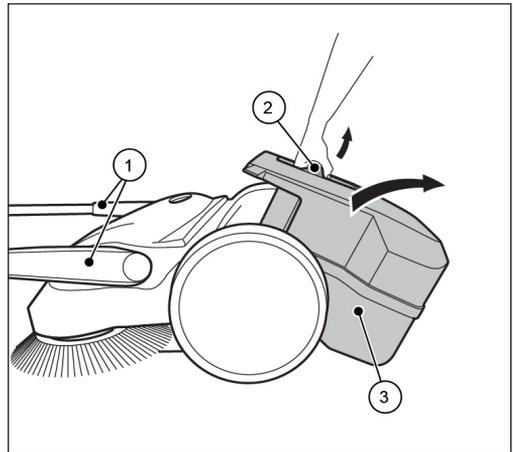


Abb. 17: Kehrgutbehälter entleeren

- Entleeren Sie den Kehrgutbehälter nach jeder Anwendung.
 - Entleeren Sie den Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen, um ein einwandfreies Kehrergebnis zu erzielen.
1. Bringen Sie den Schiebebügel (1) in die nach vorne geneigte Position.
 2. Ziehen Sie den Kehrgutbehälter (3) an dem Behältergriff (2) nach oben weg.
 3. Entleeren Sie den Kehrgutbehälter (3) vollständig.
 - » Achten Sie darauf, dass auch die Gehäusekanten schmutzfrei sind.
 4. Setzen Sie den leeren Kehrgutbehälter (3) am Gerät ein.
 5. Drücken Sie den Behältergriff (2) zurück in die Ausgangsposition.
 - » Dabei muss die Arretierung des Kehrgutbehälters (3) hörbar einrasten.
 6. Bringen Sie den Schiebebügel (1) zurück in die Bedienposition.

8. Fehlerbehebung



WARNUNG

Schnittgefahr durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien!

Beim Entleeren des Kehrgutbehälters können Schnittverletzungen durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien entstehen.

- Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung!



VORSICHT

Gesundheitsgefährdung durch beim Kehren entstandene Stäube!

Das Einatmen von Stäuben kann die Gesundheit gefährden.

- Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung!



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Umkippen des Schiebebügels!

Durch Umkippen des Schiebebügels kann es zu leichten Verletzungen wie z. B. Quetschen der Finger oder Blutergüssen beim Benutzer oder anderen Personen kommen.

- Halten Sie das Gerät beim Tragen so, dass der Schiebebügel nicht umkippen kann.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch versehentlichen Anlauf der Kehrmaschine!

Bei Arbeiten an der Kehrmaschine besteht Einzugsgefahr durch versehentliches Einschalten des Gerätes.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät während der Fehlerbehebung nicht versehentlich eingeschaltet wird! Klemmen Sie dazu, falls erforderlich, die blaue Akku-Anschlussleitung vom Akku ab. Siehe Abschnitt „Akku-Anschlussleitung abklemmen“ in Kapitel 10.2 dieser Bedienungsanleitung.

Trotz Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten und Prüfung des Gerätes vor der Benutzung kann es zu Störungen kommen. Mögliche Störungen werden in den nachfolgenden Tabellen Teil 1 und Teil 2 unter Angabe von Ursache und Abhilfe aufgelistet.

8.1 Störungstabelle Teil 1

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft schwer oder unruhig	Gerät verunreinigt	Kehrmaschine reinigen, siehe Kapitel 9.5 im Abschnitt „Gerät reinigen“
	Besen blockiert	Blockierung beseitigen, siehe Kapitel 9.3 im Abschnitt „Blockierung beseitigen“
	Besenantriebe verunreinigt	Besenantriebe reinigen, siehe Kapitel 9.5 im Abschnitt „Gerät reinigen“
	Höhenverstellung zu tief eingestellt	Höhenverstellung einstellen, siehe Kapitel 7.2 im Abschnitt „Höhenverstellung der Tellerbesen“
	Anpressdruck der Tellerbesen zu hoch	Höhenverstellung einstellen, siehe Kapitel 7.2 im Abschnitt „Höhenverstellung der Tellerbesen“
	Ladezustand des Akkus zu gering. LED-Anzeige an der Kehrmaschine leuchtet „rot“	Akku laden, siehe Kapitel 6.3 im Abschnitt „Akku laden“
	Tellerbesen drehen nicht	Service kontaktieren
Feinschmutz-Kehrwalze dreht nicht		
Gerät schaltet ab	Anpressdruck der Tellerbesen zu hoch	Höhenverstellung einstellen, siehe Kapitel 7.2 im Abschnitt „Höhenverstellung der Tellerbesen“
	Besen blockiert	Kehrmaschine reinigen, siehe Kapitel 9.5 im Abschnitt „Gerät reinigen“
	Überlastschutz aktiv	Blockierung beseitigen, siehe Kapitel 7.5 im Abschnitt „Überlastschutz“
	Ladezustand des Akkus zu gering. LED-Anzeige an der Kehrmaschine blinkt „rot“. Gerät durch Elektronik ausgeschaltet	Akku laden, siehe Kapitel 6.3 im Abschnitt „Akku laden“
	Sicherung F1 defekt	Sicherung F1 prüfen und austauschen, siehe Kapitel 8.4 im Abschnitt „Sicherung F1 ausbauen und prüfen“
Gerät lässt sich nicht mehr einschalten	Sicherung F1 defekt	Sicherung F1 prüfen und austauschen, siehe Kapitel 8.4 im Abschnitt „Sicherung F1 ausbauen und prüfen“
	Akku-Anschlussleitung abgezogen	Akku-Anschlussleitung anklammern, siehe Kapitel 6.2 im Abschnitt „Akku-Anschlussleitung anklammern“
	Akku tiefentladen	Service kontaktieren
Borsten sind verbogen	Unsachgemäße Aufbewahrung	Borsten ausrichten, siehe Kapitel 9.4 im Abschnitt „Borsten ausrichten“

8.2 Störungstabelle Teil 2

DE

Störung	Ursache	Abhilfe
Kehrergebnis unzureichend	Kehrlippe fehlt, ist lose oder stark abgenutzt	Kehrlippe ersetzen
	Anpressdruck der Tellerbesen zu hoch	Höhenverstellung einstellen, siehe Kapitel 7.2 im Abschnitt „Höhenverstellung der Tellerbesen“
	Verschleiß der Tellerbesen stark fortgeschritten	Tellerbesen austauschen
	Kehrgutbehälter ist voll	Kehrgutbehälter entleeren, siehe Kapitel 7.7 im Abschnitt „Kehrgutbehälter entleeren“
	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Kehrmaschine anhand der Informationen im Kapitel 2.2 im Abschnitt „Nicht bestimmungsgemäße Verwendung“	Geeignetes Reinigungsgerät bzw. Reinigungsmittel verwenden

8.3 Störungsbeseitigung Ablauf

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch versehentlichen Anlauf der Kehrmaschine!

Nach Fehlerbehebung an der Kehrmaschine besteht Einzugsgefahr durch versehentliches Anlaufen des Gerätes.

- Stellen Sie vor dem Anklemmen des Akkus sicher, dass sich der Ein/Aus-Schalter am Gerät in Stellung „0“ befindet.

1. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter am Gerät auf Stellung „0“.
2. Klemmen Sie, falls erforderlich, die blaue Akku-Anschlussleitung vom Akku ab.
3. Beseitigen Sie die Störung gemäß Störungstabelle.
4. Klemmen Sie ggf. die blaue Akku-Anschlussleitung vom Akku wieder an.
5. Schalten Sie die Kehrmaschine durch Betätigung des Ein/Aus-Schalters in Stellung „I“ ein. Prüfen Sie dabei, ob das Gerät wieder wie gewohnt arbeitet.

8.4 Sicherung F1 ausbauen und prüfen

Zum Schutz der elektrischen Komponenten ist die Kehrmaschine mit einer 15 Ampere Schmelzsicherung ausgestattet. Zum Prüfen und Ersetzen der Sicherung F1 gehen Sie wie folgt vor:

⚠ VORSICHT

Verletzungs- oder Unfallgefahr aufgrund einer falschen Sicherungsstärke!

Bei Verwendung einer falschen Sicherungsstärke, kann es bei ausgeschaltetem Gerät, beim Ladevorgang oder beim Betrieb des Gerätes zu Überlastungen der elektrischen Komponenten und somit zu Rauchentwicklung und Brand kommen.

- Ersetzen Sie die Sicherung nur durch eine vom Hersteller freigegebene neue 15 Ampere Sicherung.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch versehentlichen Anlauf der Kehrmaschine!

Bei Arbeiten an der Kehrmaschine besteht Einzugsgefahr durch versehentliches Einschalten des Gerätes.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät während dem Ausbauen und Prüfen der Sicherung nicht versehentlich eingeschaltet wird! Klemmen Sie dazu, die blaue Akku-Anschlussleitung vom Akku ab.

HINWEIS

Bei Verwendung einer Sicherung mit einem höheren oder niedrigeren Wert können erhebliche Schäden am Gerät entstehen.

Um Schäden zu vermeiden, ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung nur durch eine vom Hersteller freigegebene Sicherung mit 15 Ampere. Sicherung nur dann ersetzen, wenn die Ursache für die Störung behoben wurde.

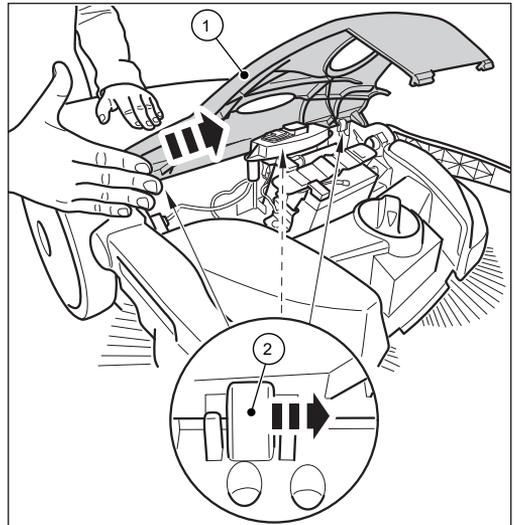


Abb. 18: Haube ausbauen

1. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter am Gerät auf Stellung „0“.

2. Bringen Sie den Schiebebügel in die nach vorne geneigte Position, siehe Abschnitt „Kehrgutbehälter entleeren“ im Kapitel 7.7 dieser Bedienungsanleitung.
3. Klemmen Sie die blaue Akku-Anschlussleitung vom Akku ab, siehe Abschnitt „Akku-Anschlussleitung abklemmen“ in Kapitel 10.2 dieser Bedienungsanleitung.
4. Hängen Sie die Haube (1) vorsichtig mit leichten Schlägen der Handfläche gegen die Kante der Haube in Pfeilrichtung aus den Scharnieren (2) aus.

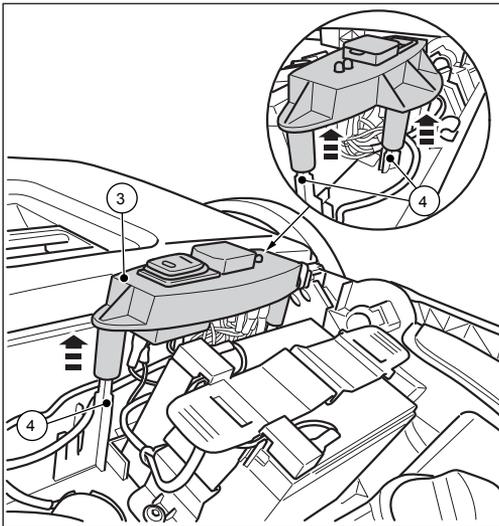


Abb. 19: Schalterplatte ausbauen

5. Ziehen Sie die Schalterplatte (3) vorsichtig nach oben von den Führungszapfen (4) ab.
6. Legen Sie die Schalterplatte (3) mit den angeschlossenen Leitungen zur Seite.

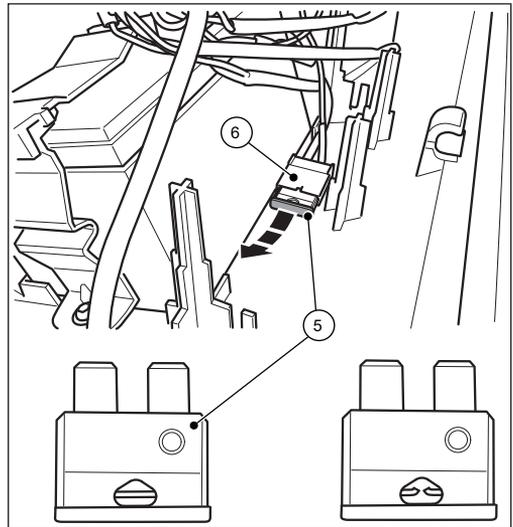


Abb. 20: Sicherung F1

7. Ziehen Sie die Sicherung F1 (5) aus dem Sicherungshalter (6) heraus.
8. Prüfen und tauschen Sie die Sicherung bei Bedarf aus.
 - » Das Bild rechts zeigt eine durchgebrannte Sicherung.
 - » Verwenden Sie ausschließlich eine Sicherung mit genau 15 Ampere.
 - » Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

1. Setzen Sie die Haube von oben auf und rasten Sie diese anschließend durch vorsichtiges Drücken in die Scharnieren ein.
2. Stecken Sie die blaue Akku-Anschlussleitung auf die Stecklasche des Akkus vollständig auf.
3. Schalten Sie die Kehrmaschine durch Betätigen des Ein/Aus-Schalters in Stellung „I“ ein.
4. Prüfen Sie dabei, ob das Gerät wieder wie gewohnt arbeitet.

HINWEIS

Falls die Sicherung sofort nach dem Einschalten der Kehrmaschine erneut durchbrennt, ist der Service zu kontaktieren.



9. Wartung und Reinigung



WARNUNG

Schnittgefahr durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien!

Beim Entleeren des Kehrgutbehälters können Schnittverletzungen durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien entstehen.

- Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung!



VORSICHT

Gesundheitsgefährdung durch beim Kehren entstandene Stäube!

Das Einatmen von Stäuben kann die Gesundheit gefährden.

- Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung!



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Umkippen des Schiebebügels!

Durch Umkippen des Schiebebügels kann es zu leichten Verletzungen wie z. B. Quetschen der Finger oder Blutergüssen beim Benutzer oder anderen Personen kommen.

- Halten Sie das Gerät beim Tragen so, dass der Schiebebügel nicht umkippen kann.



VORSICHT

Gefahr durch Reinigungsmittel!

Die Mittel können gesundheitsschädliche Bestandteile enthalten und können so zu Reizungen der Atemwege und der Haut führen.

- Sicherheitsdatenblatt des Herstellers beachten.
- Verschütten und Nebelbildung vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch versehentlichen Anlauf der Kehrmaschine!

Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Kehrmaschine besteht Einzugsgefahr durch versehentliches Einschalten des Gerätes.

- Bei allen Arbeiten muss das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sein.
- Führen Sie keine Arbeiten bei laufendem Motor durch.
- Der Ein/Aus-Schalter muss sich in Stellung „0“ befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät während der Wartungs- und Reinigungsarbeiten nicht versehentlich eingeschaltet wird! Klemmen Sie dazu, falls erforderlich, die blaue Akku-Anschlussleitung vom Akku ab. Siehe Abschnitt „Akku-Anschlussleitung abklemmen“ in Kapitel 10.2 dieser Bedienungsanleitung.

HINWEIS

Unsachgemäße Wartung kann zu Schäden sowie zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Kehrmaschine führen.

In den nachstehenden Abschnitten sind die Wartungs- und Reinigungsarbeiten beschrieben, die für einen optimalen und störungsfreien Betrieb erforderlich sind.

Die Durchführung der benannten Arbeiten ist in einigen Fällen zeit- und/oder lastabhängig. Bei Intervallangabe sowohl in Fristen als auch in Betriebsstunden (Bh) gilt deshalb jeweils der Fall, der zuerst eintritt.

Bei Fragen zu den Wartungsarbeiten und -intervallen den Hersteller kontaktieren.

DE

9.1 Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsarbeiten
Vor Arbeitsbeginn	Prüfen Sie das Gerät auf seine Funktionalität und Beschädigungen. Kontaktieren Sie ggf. den Service
	Prüfen Sie den Schiebebügel auf festen Sitz in den Griffbeschlägen
	Prüfen Sie den Kehrgutbehälter auf festen Sitz und Zustand
	Prüfen Sie die Tellerbesen und die Feinschmutz-Kehrwalze hinsichtlich aufgespulter Fäden und Schnüre. Beseitigen Sie diese ggf.
	Prüfen Sie den Tellerbesen und die Feinschmutz-Kehrwalze auf festgeklemmte Teile oder Verschmutzungen
	Prüfen Sie die Handgriffe auf Verschmutzungen und reinigen Sie diese ggf.
	Prüfen Sie die Höhenverstellung auf richtige Höhe
	Prüfen Sie die Kehrdruckeinstellung. Passen Sie den Kehrdruck ggf. auf den zu kehrenden Untergrund an
	Prüfen Sie, ob sich der Ein/Aus-Schalter jederzeit leicht in die Stellung „0“ betätigen lässt
	Prüfen Sie die Anschlussbuchse für das Ladegerät an der Kehrmaschine auf Fremdkörper
Nach Arbeitsende	Kehrgutbehälter leeren
	Gerät reinigen
	Staubfilter reinigen
8 Bh	Akku laden
8 Bh	Besenantriebe reinigen
2 Monate	Akku laden

9.2 Staubfilter reinigen

- Entnehmen Sie den Kehrgutbehälter aus der Kehrmaschine, siehe Abschnitt „Kehrgutbehälter entleeren“ in Kapitel 7.7 in dieser Bedienungsanleitung.

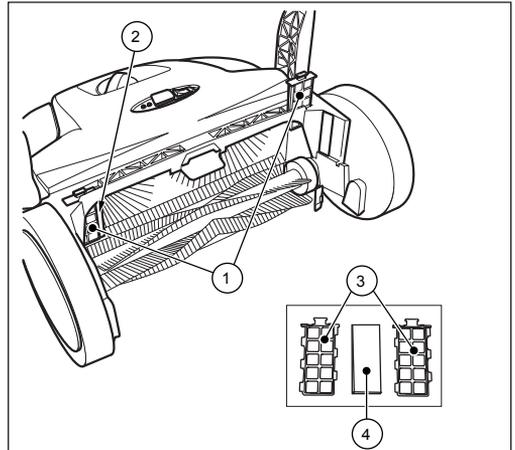


Abb. 21: Staubfilterentnahme

- Ziehen Sie beide Staubfilter (1) nach oben aus den Führungen (2) heraus.
- Öffnen Sie jeweils das Kunststoffgehäuse (3) der Staubfilter und entnehmen den Schaumstoffeinsatz (4).
- Klopfen Sie den Schaumstoffeinsatz (4) aus und reinigen Sie diesen mit Wasser.
- Setzen Sie die getrockneten Schaumstoffeinsätze wieder in die Kunststoffgehäuse.
- Schieben Sie die Staubfilter zurück in die Führungen.
- Setzen Sie den Kehrgutbehälter in die Kehrmaschine ein.

9.3 Blockierung beseitigen

- Beseitigen Sie aufgespultes Material (z. B. Schnüre, Fäden, langfaserige Stoffe...) von Borsten und Achsen.
- Beseitigen Sie eingeklemmtes Material (z. B. Steine, Äste, Laub...).

9.4 Borsten ausrichten



WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit einem Gebläse oder durch Nutzung ungeeigneter Gebläse!

Beim Ausrichten der Borsten besteht Brandgefahr, wenn beim Erwärmen zu hohe Temperaturen entstehen.

- Keine offenen Flammen oder Brenner zum Erwärmen der Borsten verwenden!
- Kein Heißluftgebläse verwenden. Die Borsten können durch zu heiße Luft schmelzen.

Verbogene Borsten können mittels eines Warmluftgebläses (z. B. Haartrockner) durch Erwärmung wieder ausgerichtet werden.

- Richten Sie das eingeschaltete Warmluftgebläse auf die verbogenen Borsten.
- » Bei ausreichender Erwärmung richten sich die Borsten von alleine wieder auf.

9.5 Gerät reinigen

- Verwenden Sie keine fettlösenden Mittel.
 - Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel.
 - Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger oder unter fließendem Wasser. Das Gerät darf weder in Wasser getaucht noch mit Wasser abgeputzt werden.
 - Schützen Sie die Lagerstellen vor Feuchtigkeit.
 - Reinigen Sie die Tellerbesen und Feinschmutz-Kehrwalze nicht mit Druckluft.
 - » Der harte Luftstrahl kann die Borsten beschädigen.
1. Reinigen Sie die Tellerbesen, die Feinschmutz-Kehrwalze und Antriebe mit einem nassen Lappen.
 2. Reinigen Sie alle Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch.
 - » Halten Sie den Akku sauber, da sich ein verschmutzter Akku durch Kriechströme über die Pole mit der Zeit entladen kann.
 3. Reinigen Sie die Staubfilter.

10. Außerbetriebnahme Lagerung/ Aufbewahrung

10.1 Schiebebügel demontieren



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Umkippen des Schiebebügels!

Durch Umkippen des Schiebebügels kann es zu leichten Verletzungen wie z. B. Quetschen der Finger oder Blutergüssen beim Benutzer oder anderen Personen kommen.

- Halten Sie das Gerät beim Tragen so, dass der Schiebebügel nicht umkippen kann.
- » Für die platzsparende Lagerung und Aufbewahrung kann der Schiebebügel vom Gerät demontiert werden.

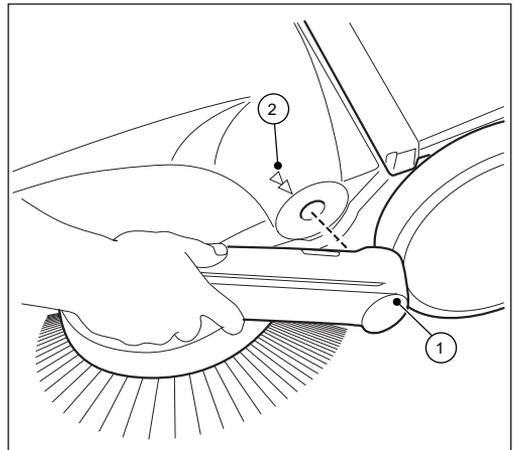


Abb. 22: Schiebebügeldemontage

1. Bringen Sie die jeweiligen Pfeile (2) am Gehäuse mit dem Steg der Griffbeschläge (1) zur Deckung.
2. Positionieren Sie sich zwischen dem Schiebebügel vor dem Gerät.
3. Greifen Sie beide Griffbeschläge (1) mit den Händen und drücken Sie diese vorsichtig nach außen.
4. Gleichzeitig die Griffbeschläge aus beiden Aufnahmen des Gerätes heraus ziehen.

DE

10.2 Akku-Anschlussleitung abklemmen

Um einer Tiefentladung des Akkus vorzubeugen, muss die blaue Akku-Anschlussleitung bei Lagerzeiträumen ab ca. 2 Monate ohne Nachladung des Akkus abgeklemmt werden.

Zusätzlich sollte, falls erforderlich, bei der Fehlerbehebung und der Beseitigung einer Blockierung der Akku abgeklemmt werden. Schutz vor versehentlichem Anlaufen der Kehrmaschine.

Bei Lagerzeiträumen ab ca. 6 Monate muss zudem der Akku vorher vollständig aufgeladen werden um die Leistungsfähigkeit des Akkus zu erhalten. Informationen zum Laden des Akkus finden Sie im Kapitel „6.3 Akku laden“ dieser Bedienungsanleitung.

» Halten Sie den Akku sauber, da sich ein verschmutzter Akku durch Kriechströme über die Pole mit der Zeit entladen kann.

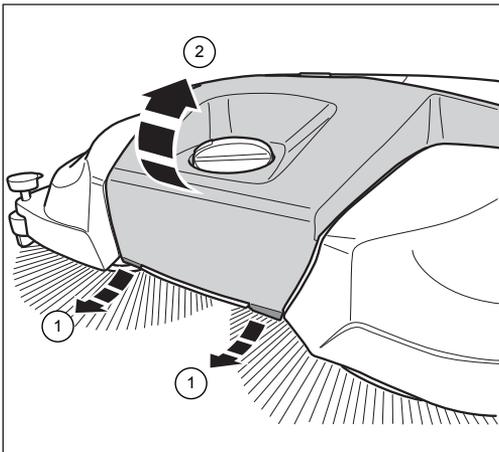


Abb. 23: Haube öffnen

1. Ziehen Sie die Laschen (1) an der vorderen Unterkante der Haube (2) etwas nach vorne.
2. Schwenken Sie die Haube (2) nach oben.

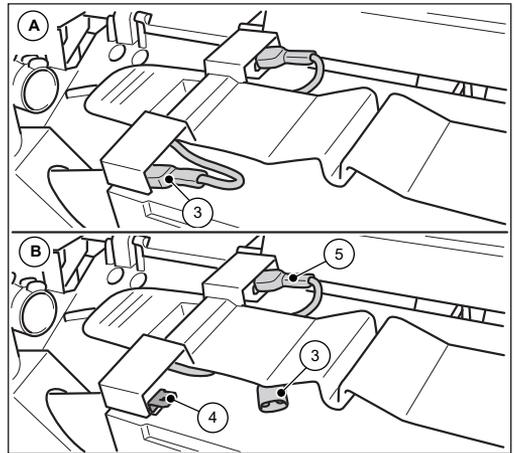


Abb. 24: Akku-Anschlussleitung abklemmen

3. Ziehen Sie die blaue Akku-Anschlussleitung (3) von der Stecklasche (4) des Akkus ab.
 - » Stellen Sie dabei sicher, dass die blaue Akku-Anschlussleitung (3) nicht durch äußere Einflüsse, wie z. B. Bewegung des Gerätes einen ungewollten Kontakt zur Stecklasche (4) herstellen kann (siehe Abb. 24 Bild B).
 - » Die rote Akku-Anschlussleitung (5) bleibt angeschlossen.
4. Schließen Sie die Haube (2) und verriegeln Sie diese über die Laschen (1).



10.3 Lagerung/Aufbewahrung

HINWEIS

Unsachgemäße Aufbewahrung, z. B. Lagerung des Gerätes in feuchter Umgebung, kann zu Schäden an der Kehrmaschine führen.

- » Beachten Sie die Informationen im Kapitel „10.2 Akku-Anschlussleitung abklemmen“ dieser Bedienungsanleitung.
- Lagern Sie das Gerät nur im gereinigten Zustand und mit einem geleerten Kehrgutbehälter.
- » Informationen zum Entleeren des Kehrgutbehälters finden Sie im Kapitel „7.7 Kehrgutbehälter entleeren“ und zum Reinigen im Kapitel „9.5 Gerät reinigen“ dieser Bedienungsanleitung.

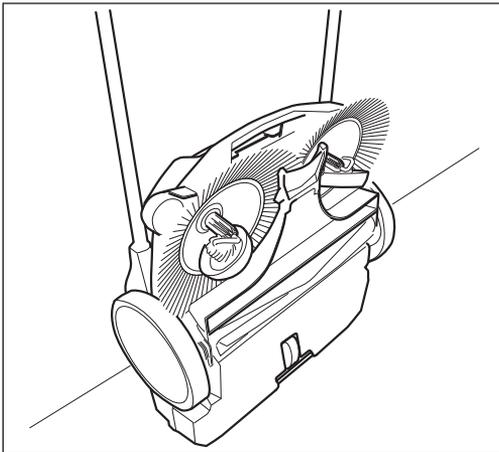


Abb. 25: Aufbewahrungsposition

- Platzieren Sie das Gerät so, dass die Borsten nicht abgeknickt oder verbogen werden.
- Sichern Sie das Gerät inklusive Schiebebügel gegen Umkippen, Verrutschen und somit vor Beschädigung.
- Bewahren Sie das Gerät nicht im Freien oder in feuchter Umgebung auf.

10.4 Entsorgung

- Entsorgen Sie die Kehrmaschine, das Ladegerät und den Akku umweltgerecht entsprechend der regional geltenden gesetzlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie das Gerät und den Akku getrennt voneinander.



11. REACH

REACH ist die Europäische Chemikalien-Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 finden Sie auf www.starmix.de

12. EG Konformitätserklärung

Konformitätserklärung im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A

Hersteller:

Electrostar GmbH
 Hans-Zinser-Str. 1-3
 73061 Ebersbach/Fils
 Deutschland

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technische Unterlagen:

Electrostar GmbH
 Hans-Zinser-Str. 1-3
 73061 Ebersbach/Fils
 Deutschland

Produkt:

Handgeführte, Akkubetriebene Kehrmaschine
 haaga 677, haaga 697, haaga 697 plus

Hiermit erklären wir, dass das oben genannte Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Das oben genannte Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden einschlägigen Richtlinien:

- EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- EN ISO 12100:2010, Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze Risikobeurteilung und Risikominderung
- EN 60335-1:2012, Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- EN 60335-2-72:2014, Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-72: Besondere Anforderungen für Bodenbehandlungsmaschinen, mit oder ohne Fahrtrieb, für den gewerblichen Gebrauch

- EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung (CISPR 14-1:2005 + A1: 2008 + Cor. :2009 + A2:2011)
- EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008, Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm (IEC/CISPR 14-2:1997 + A1:2001 + A2:2008)
- EN 62233:2008-04, Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern.

Ebersbach, Datum 21.09.2020



Carsten Gresser
 Head of Assurance



heupel Reinigungstechnik GmbH

Gottlieb Daimler Str. 6
 88214 Ravensburg

Tel: (049) 0751 - 35905-3
 Fax: (049) 0751 - 35905-59

email: info@heupel-gmbh.de
www.heupel-gmbh.de

Shop: www.heupel-shop.de

Heupel - Reinigungstechnik - Beratung, Verkauf, Service, alles aus einer Hand.